Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1220

19. 11. 87

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Vennegerts, Dr. Lippelt (Hannover) und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1988
hier: Einzelplan 05
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts
— Drucksachen 11/700 Anlage, 11/1055, 11/1081 —

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Kapitel 05 01 werden:

   Titel 422 01 – Bezüge der planmäßigen Beamten –
   um 1 500 000 DM auf 70 875 000 DM erhöht.
   Begründung:
   Schaffung zusätzlicher Planstellen zur Durchführung eines Frauenförderprogramms.

   Titel 425 01 – Vergütungen der Angestellten –
   um 1 500 000 DM auf 39 205 000 DM erhöht.
   Begründung:
   Schaffung zusätzlicher Planstellen zur Befassung mit Aufgaben der grenzüberschreitenden Menschenrechts-, Flüchtlings- und humanitären Hilfe.

2. In Kapitel 05 02 werden:

   Titel 592 02 – Geheime Ausgaben –
   gestrichen.
   Begründung:
   Streichung wegen mangelnder parlamentarischer Kontrolle.

   Titel 686 01 – Hilfe für Deutsche im Ausland –
   um 500 000 DM auf 1 000 000 DM erhöht.
   Begründung:
   Die Notfallhilfe für die ärmeren Bevölkerungsschichten auf Reisen muß erhöht werden. Ergänzend ist eine Revision der zu scharfen Richtlinien erforderlich.

Titel 686 10 – Beitrag zum Fonds UNICEF –
um 1 000 000 DM auf 16 500 000 DM erhöht.
Begründung:
Zur Stärkung der vorbildlichen internationalen Sozialarbeit.

Titel 686 12 – Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland –
um 2 000 000 DM auf 56 000 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr zur Aufstockung von Punkt 2 und 3b. Der Finanzansatz für die Flüchtlingshilfe im In- und Ausland ist bisher zu gering veranschlagt worden.

Titel 686 14 – Beitrag zum Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) –
um 1 480 000 DM auf 9 000 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr dient dazu, den Vorjahresansatz wieder zu erreichen und darüber hinaus zu gehen.

Titel 686 15 – Beitrag zum Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina (UNRWA) –
um 2 650 000 DM auf 5 150 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr zur Verdoppelung des Vorjahresansatzes, wegen wachsender Aufgaben.

Titel 686 19 – Beitrag an die Westeuropäische Union (WEU) –
gestrichen.
Begründung:
Die Mittel sollen den Aufgaben und Projekten der Friedensforschung zufließen.

Titel 686 22 – NATO-Verteidigungshilfe –
gestrichen.
Begründung:
Im Mittelmeerraum ist eine soziale Aufrüstung anstelle militärischer Aufrüstung erforderlich.

neuer Titel – Soziale Aufrüstung im Mittelmeerraum –
25 000 000 DM eingefügt.
Begründung:
Die Mittel fließen der Einrichtung freiwilliger Sozialdienste in den Ländern des Mittelmeerraums zu.

Titel 686 23 – Ausstattungshilfe –
gestrichen.
Begründung:
Es fehlt die Vorlage detaillierter Ausgabenrechnungen mit entsprechender Begründung.

Titel 686 24 – Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA –

um 1 450 000 DM auf 8 500 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr wegen aktueller Dringlichkeit.

Titel 686 25 – Beitrag zu den Kosten der UN-Friedenstruppe in Zypern –
um 180 000 DM auf 3 000 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr zur Wiederherstellung des Vorjahresansatzes.

Titel 686 27 – Rüstungssonderhilfe –
gestrichen.
Begründung:
Die Mittel sollen zivilen Maßnahmen der Friedenssicherung zufließen.

Titel 686 30 – Beitrag an die Vereinten Nationen –
um 230 129 000 DM auf 374 364 000 DM erhöht.
In die Erläuterungen wird aufgenommen:
Erhöhung der Mittel des Finanzansatzes unter Punkt 2. – Beitrag zu den Kosten der UN-Friedenstruppen – um 10 000 000 DM;
Neuer Punkt 5. – Beitrag zum Weltentwicklungsfonds der UN –
220 129 000 DM.

Titel 686 40 – Sonstige Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland –
um 459 000 DM auf 2 106 000 DM erhöht.
In den Erläuterungen werden die Nummern 7, 8 und 12 wie folgt gefaßt:
„7. UN-Trust-Fund for South Africa um 184 000 DM;
8. Namibia-Fonds der Vereinten Nationen um 235 000 DM;
12. Menschenrechtszentrum in Genf um 40 000 DM."

neuer Titel – Zuschüsse für Friedens- und Umweltforschung – 4 780 000 DM
eingefügt.
Begründung:
Die Arbeit alternativer Friedens- und Umweltforschungsinstitute zur Erforschung der Bedeutung grenzüberschreitender Basisinitiativen zur Erhaltung des Weltfriedens und der Unversehrtheit grenzüberschreitender Öko-Systeme muß gefördert werden.

3. In Kapitel 05 03 werden:

Titel 422 01 – Bezüge der planmäßigen Beamten (Ausland) –
um 1 000 000 DM auf 320 386 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr zur Schaffung von sechs Menschenrechts-

referentenstellen und Sachbearbeiterstellen an den entsprechenden deutschen Botschaften.

Titel 442 02 – Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene –
um 670 000 DM auf 1 340 000 DM erhöht.
Begründung:
Eine Erhöhung der Unterstützungsleistungen für ehemalige Ortskräfte ist aus sozialen Gründen erforderlich.

4. In Kapitel 05 04 werden:

Titelgruppe 01 – Allgemeine Auslandskulturarbeit (Kulturfonds) –

Titel 686 12 – Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten, Hochschulen –
um 1 000 000 DM auf 18 460 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr dient der Erhöhung des Punktes 14:
Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland – Die Förderung des Austausches zwischen Wissenschaftlern deutscher und osteuropäischer Forschungsinstitute, sowie die Einrichtung von Gastlehrstühlen für Friedens- und Umweltforschung in der CSSR, Ungarn, Polen und der UdSSR macht eine Erhöhung des Finanzansatzes erforderlich.

Titel 686 13 – Aufwendungen für deutsche wissenschaftliche Lehrkräfte und Lektoren der deutschen Sprache sowie für Programmbeauftragte des DAAD –
um 2 000 000 DM auf 35 036 000 DM erhöht.
Begründung:
Erweiterung des Programms durch zusätzliche Lektorenstellen in Osteuropa.

Titel 686 17 – Internationale Aktivität gesellschaftlicher Gruppen –
um 500 000 DM auf 33 740 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr für Zuwendung für die grenzüberschreitende Friedensarbeit von Basisgruppen.

Titel 686 19 – Sonderprogramm „Südliches Afrika" –
um 2 000 000 DM auf 7 800 000 DM erhöht.
Begründung:
Mehr für die Verstärkung der Gewerkschaftsarbeit in Südafrika/Namibia

Titel 686 58 – Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens –
um 200 000 DM auf 4 380 000 DM erhöht.
Begründung:
Anfangsfinanzierung für die Ausdehnung von Schüleraustauschprogrammen mit den Ländern Osteuropas

Bonn, den 19. November 1987

Frau Vennegerts
Dr. Lippelt (Hannover)
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333